

Neue Zahlen zum Flächenverbrauch:

## Versiegelung von Flächen muss endlich verbindlich geregelt werden

**Flächenverbrauch im vergangenen Jahr mehr als doppelt so hoch wie angestrebt. BN fordert gesetzlich vorgeschriebene Grenze.**

Der BUND Naturschutz fordert die bayerische Staatsregierung auf, die im Koalitionsvertrag vereinbarte Richtgröße von fünf Hektar pro Tag verbindlich einzuhalten. Anlass ist die Veröffentlichung der neuen Zahlen zum Flächenfraß für das vergangene Jahr vom bayerischen Landesamt für Statistik. Demnach ist der Flächenverbrauch im Jahr 2020 erneut angestiegen - von 10,8 Hektar im Jahr 2019 auf zuletzt 11,6 Hektar. Damit ist der aktuelle Verbrauch mehr als doppelt so hoch wie die angestrebten fünf Hektar Fläche pro Tag.

„Die neuen Zahlen kommen einer Bankrotterklärung der Staatsregierung gleich. Offenbar schaffen es CSU und Freie Wähler nicht, das Problem des viel zu hohen Flächenverbrauchs in Bayern in den Griff zu bekommen. Wie auch, wenn verbindliche gesetzliche Vorgaben fehlen?“, erklärt der BN-Landesbeauftragte **Martin Geilhufe**. „Der Sündenfall der letzten Bayerischen Staatsregierung war die Änderung des Landesentwicklungsprogramms. Die Ausnahmen beim Anbindegebot haben dem Flächenverbrauch Tür und Tor geöffnet. Der Schutz der Böden muss für die Staatsregierung oberste Priorität haben, die vereinbarte Richtgröße von fünf Hektar Flächenverbrauch am Tag muss zu einer verbindlichen Höchstgrenze werden. Der Schutz unserer Wiesen, Felder und Wälder darf nicht weiter stiefmütterlich behandelt werden. Es geht hier um den Schutz der Lebensgrundlage für Mensch und Natur!“

Für Rückfragen:

Felix Hälbich,  
Pressesprecher, Referent für Medien und Kommunikation  
Tel. 089/514697611; 0171 3375459  
E-Mail: felix.haelbich@bund-naturschutz.de

Hintergrundinformation Bund Naturschutz:

Der BN ist mit 260.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Landesfachgeschäftsstelle  
München

Pettenkoferstr. 10a/I  
80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München,

13. Oktober 2021

PM 73/21/LFG München

Flächenschutz